



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

An

1. alle Schulen in Bayern
2. alle Regierungen
3. die Ministerialbeauftragten für die Realschulen
4. die Ministerialbeauftragten für die Gymnasien
5. die Ministerialbeauftragten für die Berufsoberschulen
und Fachoberschulen

Versand per OWA

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
III.6 – 5 S 4342.1 – 6. 3 578

München, 02.02.2010
Telefon: 089 2186 2716
Name: Herr Schröder

Schülerzeitung;

hier: Wettbewerb für Schülerzeitungen im Schuljahr 2009/2010

- Anlagen:**
- Wettbewerbstext der Süddeutschen Zeitung
 - Leitfaden und Tipps für Schülerzeitungsredakteure
 - Teilnahmebogen

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Schülerzeitungswettbewerb „Blattmacher gesucht“ wird vom Staatsministerium für Unterricht und Kultus, von der Süddeutschen Zeitung und von der HypoVereinsbank als Projektpartner durchgeführt. Als Landeswettbewerb stellt er die Vorrunde für den bundesweiten Schülerzeitungswettbewerb der Länder 2010/2011 dar. Entsprechend dem bundesweiten Schülerzeitungswettbewerb werden die Beiträge aus den verschiedenen Schularten (Grundschule, Hauptschule, Förderschule, Realschule, Gymnasium, berufliche Schulen) getrennt voneinander ausgezeichnet.

In Ergänzung zu dem Ausschreibungstext erhalten Sie noch einige Informationen zu Organisation und Struktur des Schülerzeitungswettbewerbs:

1. Teilnahmebedingungen und Einsendeschluss

Teilnahmebedingungen:

- Jede Schule kann nur mit einer Ausgabe einer Schülerzeitung, die an der Schule erstellt wurde, teilnehmen.
- Die Einsendung erfolgt - mit 5 Exemplaren der gleichen Ausgabe und unter Angabe des o. g. Betreffs - durch den Schulleiter an die Süddeutsche Zeitung (Süddeutsche Zeitung, Bayernredaktion, Hultschiner Str. 8, 81677 München). Bitte verwenden Sie dabei den im Anhang befindlichen Teilnahmebogen und legen Sie diesen den Schülerzeitungen bei. Ohne einen vollständig ausgefüllten Teilnahmebogen ist keine Teilnahme am Wettbewerb möglich.

Einsendeschluss:

Die Ministerialbeauftragten und die Regierungen fordern die Schulen in ihrem Bezirk zur Einsendung von Schülerzeitungen aus dem laufenden Schuljahr bis zum **31. Mai 2010** (Datum des Poststempels) auf.

2. Landessieger

Eine Jury ermittelt für jede Schulart (Realschule, Gymnasium, berufliche Schulen, Grundschule, Hauptschule, Förderschule) die Landessieger.

Bewertungskriterien sind die inhaltliche, die sprachlich-stilistische und die gestalterische Qualität. Weitere Gesichtspunkte ergeben sich aus den spezifischen Zielen der Schülerzeitung als Einrichtung der Schule im Rahmen der Schülermitverantwortung (s. Art. 63 Abs. 1 mit 3 Bay-EUG). Die jeweils unterschiedlichen Voraussetzungen bei den einzelnen Schularten werden berücksichtigt.

Wichtige Kriterien und Tipps zur Erstellung von Schülerzeitungen finden Sie im beigefügten Leitfaden für Schülerzeitungsredakteure und auf der begleitenden Web-Site

www.sueddeutsche.de/schuelerzeitung.

3. Bundesweiter Schülerzeitungswettbewerb der Länder

Aus den bei diesem Wettbewerb eingesandten Schülerzeitungen reicht das Staatsministerium für jede Schulart fünf Schülerzeitungen bei dem bundesweiten Schülerzeitungswettbewerb der Länder ein.

Es besteht zudem die Möglichkeit, neben den Landessiegern auch weitere Schülerzeitungen an den Bundeswettbewerb weiterzuleiten, wenn sie den Kriterien der Sonderpreise des Bundes entsprechen. Genaueres zu den Sonderpreisen ist unter www.schuelerzeitung.de zu finden. Die Weiterleitung findet ausschließlich über die Landeswettbewerbsleiterin statt.

Für nähere Informationen zu dem Landeswettbewerb und dem bundesweiten Schülerzeitungswettbewerb wenden Sie sich bitte ausschließlich an die Landeswettbewerbsleiterin:

OStRin Claudia Gaull
Adam-Kraft-Gymnasium Schwabach
Bismarckstraße 6
91126 Schwabach
schuelerzeitung@gaul.info

Schülerzeitungen sind nicht nur ein Medium, dessen Erstellung journalistische Fähigkeiten fördert und die Entwicklung wichtiger Kompetenzen unterstützt. Sie sind auch ein besonders interessanter Beitrag zur Entwicklung des Schulprofils. Ich bitte Sie daher, den Wettbewerb an Ihrer Schule bekannt zu machen und den Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit zur Teilnahme zu geben.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Thomas Schäfer
Ministerialrat

Anlage 1: Text der Süddeutschen Zeitung

Der große Wettbewerb der bayerischen Schülerzeitungen

Fast 1.000 Schülerzeitungen gibt es in Bayern: An Gymnasien, Realschulen, Hauptschulen, Grundschulen, Förderschulen und beruflichen Schulen. Ihre Macher sind eingeladen am großen Wettbewerb teilzunehmen, den die Süddeutsche Zeitung, das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus und die HypoVereinsbank gemeinsam veranstalten. Der Wettbewerb hat zum Ziel, Schülerzeitungen und deren Redakteure und Redakteurinnen auszuzeichnen und zu fördern.

Ausgezeichnet werden Zeitungen, die im Zeitraum von September 2009 bis Mai 2010 erscheinen oder erschienen sind. Für die drei besten Schülerzeitungen jeder Schulart gibt es Geldpreise, darüber hinaus eine ganze Reihe von Sonderpreisen (www.sueddeutsche.de/schuelerzeitung).

Ablauf des bayernweiten Wettbewerbs

Die Schülerzeitungsredaktionen sind aufgefordert, mit dem beigefügten Teilnahmebogen 5 Exemplare der Ausgabe einer Schülerzeitung, die zwischen September 2009 und Mai 2010 erschienen ist, an folgende Adresse zu schicken:

**Süddeutsche Zeitung GmbH
Bayernredaktion
Hultschiner Straße 8
81677 München**

Einsendeschluss ist Montag, der 31. Mai 2010. Es gilt das Datum des Poststempels.

Süddeutsche Zeitung kostenlos

Die Süddeutsche Zeitung unterstützt alle Schülerzeitungsredaktionen des Bayerischen Schülerzeitungswettbewerbs „Blattmacher gesucht“ mit einer kostenlosen Lieferung der Süddeutschen Zeitung. Die Lieferung erfolgt für die Zeit von drei Monaten täglich direkt an die Schule, längstens jedoch bis 31. Juli 2010.

Wie das genau funktioniert und wie man die SZ bestellen kann, steht auf der Web-Site der Süddeutschen Zeitung unter www.sueddeutsche.de/schuelerzeitung.

Bis Ende Juni 2010 entscheiden Juroren der drei Veranstalter (Süddeutsche Zeitung, HypoVereinsbank und Kultusministerium) sowie der Jungen Presse Bayern über die Einsendungen. Die Sieger werden schriftlich benachrichtigt.

Mitte Juli 2010 findet die festliche Preisverleihung statt, zu der die Preisträger, Betreuungslehrer und Schulleiter der Sieger-Redaktionen eingeladen werden. Die SZ wird ausführlich darüber berichten - eine Sonderseite mit Beiträgen aus den Sieger-Zeitungen erscheint in den Tagen nach der Preisverleihung.

Redaktionell wird der Wettbewerb von der Bayern-Redaktion der SZ, Frau Eva Maria Kerschbaumer, Tel. 089-2183-437, betreut. Für die kostenlose Lieferung der SZ steht Frau Gabriele Jørgensen, Jugendmarketing, für Rückfragen zur Verfügung, Tel. 089/2183-9824.

Auch bundesweite Teilnahme möglich

Neben den in Bayern prämierten Schülerzeitungen besteht auch die Möglichkeit, weitere Schülerzeitungen an den Bundeswettbewerb nach Berlin weiterzuleiten, wenn sie für Sonderpreise des Bundes in Frage kommen. Es handelt sich dabei um folgende Sonderpreise (ohne Gewähr):

- Ein Satz für eine bessere Gesellschaft
- Crossmediale Schülermedien
- Europa hier bei mir
- Recherche
- Unter die Lupe genommen: Sicherheit und Gesundheit in der Schule

Nähere Informationen zu den Inhalten finden Sie unter www.schuelerzeitung.de. Die Weiterleitung wird durch die Landeswettbewerbsleiterin vorgenommen (schuelerzeitung@gaul.info).

Also: Mitmachen und gewinnen!

Anlage 2: Leitfaden und Tipps für Schülerzeitungsredakteure

Unabdingbar für eine gute Schülerzeitung sind rein formell:

- **Inhaltsverzeichnis**
- **Impressum** mit
 - Name und Anschrift der Schule
 - Name der betreuenden Lehrkraft
 - Namen und evtl. Klasse der Redakteure
 - E-Mail-Kontakt der Redaktion, falls vorhanden

Empfohlen werden außerdem:

- **Inhalt:**
 - Gliederung der Themen
 - gemischte Themenauswahl aus den Bereichen Schule, Politik, Aktuelles, Spaß und Unterhaltung, aber auch „sensible“ Themen
- **Layout:**
 - mehr Luft für Bilder
 - Abgrenzung neuer Themen, auch durch das Layout
 - Titelbild passend zum Thema oder „gänzlich darüber stehend“
- **Stil:**
 - Darf ruhig „jung“ sein; muss nicht perfekt sein, aber erkennbar „selbst geschrieben“.
 - Floskeln vermeiden

Was unbedingt vermieden werden sollte:

- seitenweise Lehrerinterviews
- Interviews, die mit der Frage: „Wie heißen Sie?“ anfangen. (Tipp: Angaben zu Personen, also Alter, Name, Beruf etc. in den Vorspann. Interview dann mit einer spannenden oder lustigen Frage anfangen.)
- Fließtexte über die ganze Seite
- überfrachtete Seiten: sie sind zu unruhig - manchmal ist weniger mehr
- Titelbilder, die Situationen oder Themen aufgreifen, die sich im Inhalt nicht wiederfinden
- seitenweise Berichte über Ausflüge einzelner Klassen

Dies sind die Bewertungsaspekte:

- Darstellung des Schullebens: Die Schülerzeitung spiegelt Mitverantwortung und Mitgestaltung in der Schule wider
- Einbeziehung jugendrelevanter Themen im außerschulischen Bereich: Die Schülerzeitung nimmt am Geschehen in der Region, im Land und in der Welt Anteil
- Interessenvertretung: Die Schülerzeitung berücksichtigt die Interessen und Probleme der Schülerschaft angemessen
- Zielgruppenorientierte Gestaltung: Inhalt, Erscheinungsbild, Sprache und Stil
- Argumentationsniveau, Originalität und Kreativität
- Strukturierung: übersichtliche Themenstruktur, Schwerpunktthemen
- Layout, grafische Gestaltung, Titelbild
- Organisatorische Leistung: Auflagen- und Preiskalkulation, Sponsorenwerbung

Finanzierung von Schülerzeitungen

Neben der Möglichkeit, regionale Unternehmen durch das Schalten von Werbeanzeigen für die Finanzierung der Schülerzeitungen zu gewinnen, stellt die Jugendpresse Deutschland das Unternehmen ADBRIXX vor, das überregionale Anzeigekunden vermittelt. Nähere Informationen dazu:

Jugendpresse Deutschland e.V.
Joan Raymond
j.raymond@jugendpresse.de/anzeigen

ADBRIXX GMBH
Jutta Locherer
Jutta.Locherer@adbrixx.com

Weitere Informationen:

<http://www.sueddeutsche.de/schuelerzeitung>

<http://www.stmuk.bayern.de/km/schule/wettbewerbe/bayern>

<http://www.schuelerzeitung.de> (nur den Bundeswettbewerb betreffend)

E-Mail: schuelerzeitung@gaull.info